



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK  
STIFTUNGSUNIVERSITÄT  
SEIT 2015

Die Universität zu Lübeck ist eine moderne Schwerpunktuniversität mit den Fächern Medizin, Informatik, Molekularbiologie, Biomathematik und Medizinische Ingenieurwissenschaft. International renommierte Forschung und die hohe Qualität der akademischen Lehre kennzeichnen das Profil unserer Universität. Ein neues, dediziertes Forschungsgebäude (Centre of Brain, Behaviour and Metabolism - CBBM) mit einem 3-T MR Scanner und mehreren EEG-Laboren wurde im Januar 2016 bezogen.

Am Lehrstuhl für Physiologische Psychologie mit Methodenlehre (Prof. Obleser, Arbeitsgruppe „Auditive Kognition“) des Instituts für Psychologie der Universität zu Lübeck ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Vollzeitstelle als

**Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in  
(Postdoc)**

zunächst für die Dauer von 3 Jahren unter Eingruppierung in die Entgeltgruppe E13 TV-L zu besetzen.

Die Stelle erlaubt das gemeinsame Entwickeln von kognitiv-neurowissenschaftlichen und psychologischen Forschungsfragestellungen. Ein intendierter Schwerpunkt hierbei sollen v.a. neurale Oszillationen und/oder adaptive Kontrolle bei gesund alternden Erwachsenen darstellen.

Erwartet werden ein Universitätsabschluss (Diplom oder Master), eine abgeschlossene Promotion sowie vielversprechende Publikationen aus den Bereichen Kognitive Neurowissenschaft, Psychologie oder Audiologie.

Weiterhin werden Vorerfahrungen mit neurowissenschaftlichen Methoden beim Menschen (insbesondere fortgeschrittene EEG- und/oder fMRT-Analysen) und /oder Modellieren von komplexen Datensätzen (z.B. Latent growth modeling, structural equation modeling) erwartet.

Die Bereitschaft zum Engagement in der Lehre (Methodenausbildung für Psychologen in BSc- und MSc-Studiengängen) wird vorausgesetzt. Die Möglichkeit zur Habilitation ist gegeben.

Darüber hinaus werden selbstständiges, organisiertes Arbeiten, Freude an der Arbeit im Team sowie am wissenschaftlichen Kommunizieren, sehr gute Englischkenntnisse (Laborsprache ist weitestgehend Englisch) und das mit uns geteilte Interesse an Forschungsmethoden sowie an Fragestellungen des gesunden Alterns gewünscht.

Die Universität setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir und bitten hiervon abzusehen.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (u. a. ein max. 2-seitiges Anschreiben, in dem Sie Ihre zukünftigen Forschungsinteressen darlegen, einen akademischen Lebenslauf mit Publikationsverzeichnis und ggf. Lehrerfahrten; Nachdrucke zweier repräsentativer Publikationen, sowie die Kontaktdaten zweier Referenzen) werden bis **spätestens 06. Juli 2016** (Posteingang) auf dem Postweg und zusätzlich als Komplettdatei im PDF-Format an [jonas.obleser@uni-luebeck.de](mailto:jonas.obleser@uni-luebeck.de) unter Angabe der **Kennziffer 1037/16** erbeten an:

**Universität zu Lübeck – Der Präsident – Dezernat Personal  
Ratzeburger Allee 160, 23562 Lübeck**

<http://auditorycognition.com>

<http://uni-luebeck.de>